Biografie der Autorin = Biography of the author

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Collection cahiers d'artistes**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 129

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Biografie der Autorin

Aoife Rosenmeyer lebt seit 2008 in Zürich. Davor war sie bei der Organisation Artwise in London als Kuratorin tätig und an standortbezogenen und wechselnden Projekten beteiligt. Als freiberufliche Kritikerin schreibt sie über Schweizer und internationale Ausstellungen und Künstler für zahlreiche Magazine wie art-agenda, Art Review, frieze, frieze d/e und Kunstbulletin. Ausserdem ist sie Redakteurin bei Art in America. In den letzten Jahren schrieb sie Katalogtexte über Künstler wie Melanie Smith, Robert Kinmont, Thilo Westermann und Fabian Chiquet. 2009 rief sie die wechselnde mobile Diskussionsreihe art+argument ins Leben, die bereits in Kunsteinrichtungen wie dem Kunstmuseum Bern und auf Einladung von Organisationen wie der Irischen Botschaft in Bern und e-flux stattfand. Sie fungierte als Preisrichterin und nahm an Schweizer und internationalen Podiumsdiskussionen teil. Vor Kurzem leitete sie zusammen mit Daniel Morgenthaler den ersten Teil der Forschungsreihe «Crritic!» über kritische Beurteilungen der Kunst in der Schweiz.

Biography of the author

Aoife Rosenmeyer has been based in Zurich since 2008, having previously worked as a curator on site-specific and temporary projects with the organisation Artwise in London. As a freelance critic she writes on exhibitions and artists in Switzerland and beyond for numerous publications including art-agenda, Art Review, frieze, frieze d/e and Kunstbulletin, and is a contributing editor for Art in America. In recent years she has contributed texts to catalogues on artists including Melanie Smith, Robert Kinmont, Thilo Westermann and Fabian Chiquet. In 2009 she founded the irregular and itinerant debate series art+argument, which has to date taken place in venues including the Kunstmuseum Bern and by invitation of organisations including the Irish Embassy in Bern and e-flux. She has participated in juries and panel discussions in Switzerland and internationally, and recently, in collaboration with Daniel Morgenthaler, led the first part of the 'Crritic!' investigation into critical writing on art in Switzerland.